



ein
durch
gangs
ort
der
zeit



SCHRIFT-PERFORMANCES

im Klingspor Museum am 4. Mai 2024

20:30

in **Alles dreht sich**

spiegelt sich das ewige Prinzip der sich ablösenden, einander bedingenden und durchdringenden Dualitäten:

Licht/Dunkelheit,

Entstehen/Sterben,

Tod/Leben, ...

verschränkt im endlosen Reigen schreibender Hände, zerreiender Hände.

21:30

Schattenschwestern

Aus uralten sumerischen Mythen treten uns die Schattenschwestern *Inanna* und *Ereschkigal* entgegen. Heute erkennt die Psychologie den Schatten in jedem einzelnen von uns, in Familien und Gesellschaften. Wie im Mythos geht es auch im eigenen Ich um eine Befriedung der Gegensätze, um das Anerkennen und Würdigen des Andersartigen im Schatten.

22:30

Die Seele ist ein Durchgangsort der Zeit

Vielleicht meint Augustinus mit diesem Ratselwort die Unverletzbarkeit der Seele in ihrer Wahrheit als Anteil des Göttlichen.

Welches Schicksal wir auch wählen oder uns im Laufe der Zeit zuteil wird - in diesem Denkmodell wird es die Seele lediglich *passieren*.

Sigrid Artmann ist Schriftkunstlerin, Autorin und Dozentin aus Ludwigsburg. Für ihren eigenwilligen Stil wurde sie mit hochkarätigen Preisen ausgezeichnet. Ihre Arbeiten sind in internationalen Ausstellungen und Sammlungen vertreten. Kontakt: s-artmann@t-online.de www.schrift-kunst-werkstatt.de

Tanja Leonhardt studierte Schriftkunst in Mainz und arbeitet heute u.a. in den Bereichen Künstlerbuch, Landart und Videopoetry. Sie unterrichtet klassisches und freies Arbeiten mit Schrift und Schrift-Performance. Sie lebt und arbeitet im Rhein-Main-Gebiet. Kontakt: info@atelierleonhardt.de www.atelierleonhardt.de

Konzepte: Tanja Leonhardt und Sigrid Artmann, Musik: Tanja Leonhardt und Stephan Flommersfeld
umseitig: Fotos aus den Performances: „Der Prophet fragt nach“ von Tanja Leonhardt und „Mutternacht“ von Sigrid Artmann